## Kantonsrat

Parlamentsdienste

"Solothurn

Rathaus Barfüssergasse 24 4509 Solothurn Telefon 032 627 20 79 pd@sk.so.ch parlament.so.ch

## I 0121/2025 (VWD)

## Interpellation Fraktion Grüne: Wie weiter mit dem Energiegesetz? (14.05.2025)

Nach der Ablehnung der Revision des kantonalen Energiegesetzes am 9. Februar 2025 erfüllt der Kanton Solothurn die Vorgaben des nationalen Energiegesetzes (insb. § 45) nicht. Das nationale Energiegesetz verpflichtet die Kantone unter anderem dazu, günstige Rahmenbedingungen für die sparsame und effiziente Energienutzung sowie die Nutzung erneuerbarer Energien zu schaffen. Weiter müssen die Kantone u.a. Vorschriften erlassen, über den maximal zulässigen Anteil nicht erneuerbaren Energien zur Deckung des Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser.

Über die Gründe, weshalb das kantonale Energiegesetz an der Urne nicht angenommen wurde, kann nur spekuliert werden. Allenfalls war es wegen den – kaum vorhandenen – Einschränkungen oder aufgrund von den Kantonsfinanzen, die für diverse Fördermassnahmen eingesetzt worden wären.

Damit der Kanton Solothurn die Bundesvorgaben einhält und den notwendigen Beitrag zur Förderung von erneuerbaren Energien und zum Schutz des Klimas leistet, ist es unverzichtbar, dass das über 30-jährige kantonale Energiegesetz revidiert wird.

Vor dieser Ausgangslage bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Wie gedenkt der Regierungsrat, die Vorgaben des Bundes umzusetzen?
- 2. Anerkennt der Regierungsrat die Notwendigkeit, eine neue Revision des Energiegesetzes aufzugleisen?
- 3. Wenn Frage 2 mit ja beantwortet wird: Ist davon auszugehen, dass eine erneute Revision im aktuellen Jahr angegangen wird?
- 4. Sind Teilrevisionen angedacht und wenn ja, welche Teilbereiche werden zuerst revidiert?
- 5. Wird sich der Kanton Solothurn an den Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKEn) 2025 orientieren?

Begründung 14.05.2025: Im Vorstosstext enthalten.

*Unterschriften:* 1. Janine Eggs, 2. Marlene Fischer, 3. Myriam Frey Schär, Anna Engeler, Heinz Flück, Laura Gantenbein, David Gerke, Rebekka Matter-Linder, Daniel Urech (9)